

DER GRÜNSPECHT



Die Information von *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN* Ortsverband Titz

Sonderausgabe für Jackerath 2013

Feinstaubbelastung durch den Tagebau Zwei Veranstaltungen in Jackerath am 11.05. und 07.6.2013

Schöne Aussicht? - Der neue Aussichtspunkt Jackerath kritisch gesehen

Aktion am Aussichtspunkt

Am **11.05.2013** findet um ca. **12.30 Uhr** am neuen Aussichtspunkt am Tagebaurand Jackerath (zu erreichen über die alte B1) eine Aktion der Titzer GRÜNEN statt, zu der wir herzlich einladen. Dabei geht es nicht um Begeisterung über die technische Leistung des Tagebaus, zu der aus Sicht von RWE der Aussichtspunkt einlädt, sondern um die sozialen Probleme der Umsiedlung und die Belastung der Randbewohner des Tagebaus.

Wir werden dabei an die Feinstaubbelastung erinnern und in einer gemeinsamen Aktion grüne Protest- und Informations-Luftballons aufsteigen lassen.

Radtour am Tagebaurand

Unsere Aktion steht im Zusammenhang mit einer Informations-Radtour der GRÜNEN aus den verschiedenen Randgemeinden in den Kreisen Düren, Heinsberg, dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Mönchengladbach.

Die Tour, zu der Sie auch herzlich eingeladen sind, beginnt um 10 Uhr an der Mehrzweckhalle in Borschemich-Neu, einem Umsiedlungsstandort



Aussichtspunkt Titz - Jackerath Tagebau

der Stadt Erkelenz. Dort geht es um die bisherigen Umsiedlungen und um Forderungen nach einem CO₂ freien Umsiedlungsstandort sowie um Forderung nach Änderungen des Bundesberggesetzes.

Weiter geht es zum Wanlo Wall, in einem Ortsteil von Mönchengladbach. Themenschwerpunkt dort ist die Belastung der Tagebauranddörfer.

Von Wanlo aus geht es nach Hochneukirch, einem Ortsteil der

Gemeinde Jüchen. Schwerpunkte hier sind Bergschäden und Grundwasser. Am Tagebaurand entlang führt der Weg weiter zur Abschlusskundgebung am Aussichtspunkt Jackerath.

An allen genannten Haltepunkten stehen die jeweiligen Landtagsabgeordneten und Bundestagskandidaten DER GRÜNEN zu Information und Gespräch bereit.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 25 km.

Weiter auf Seite 2



Gesundheitliche Aspekte von Feinstaub

Probleme durch Bergschäden

Informationsabend in Jackerath



Tagebau Nähe Titz - Jackerath

Am 07.06.2013 findet im Katholischen Pfarrheim, Kirchweg in Jackerath, 19.00 Uhr ein Informationsabend der GRÜNEN Titz zum Thema Feinstaub und Schäden durch den Tagebau statt, zu dem wir herzlich einladen.

Aus dem Umweltministerium des Landes NRW wird an diesem Abend Frau Dr. Diana Hein über die gesundheitlichen Aspekte des Feinstaubes referieren.

Außerdem wird sich Herr Wolfgang Schaefer vom Netzwerk Bergbaugeschädigter e.V. zum gleichen Thema und zu Bergschäden als Folgen des Tagebaus äußern.

Ebenfalls hat für diesen Abend die GRÜNE Landtagsabgeordnete Gudrun Zentis zugesagt. Sie ist als Sprecherin der Landtagsfraktion für Bergbausicherheit mit der Thematik bestens vertraut.

Feinstaubmessstation und Interpretation der Daten

Seit Januar steht in Jackerath am Sportplatz eine Feinstaubmessstation. Die ersten Daten der Luftmessungen liegen inzwischen vor.

Das Lesen und die Interpretation der Daten ist allerdings für den Laien nicht immer ganz einfach. Aus diesem Grund werden wir auch die Messdaten der Jackerather Station darstellen und erklären.

Feinstaubmessstation

Messwerte jederzeit einsehbar

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) verfolgt mit seinen Messstationen an den verschiedensten Standorten in NRW die Schadstoffbelastungen in der Luft.

Die Liste der Überschreitungstage für Feinstaub (PM10) an den einzelnen Messstationen ist im Internet unter www.lanuv.nrw.de einzusehen.

Dort finden Sie neben den jeweils aktuellen Werten der Messstation auch die Liste der kontinuierlichen Feinstaubmessungen und der Anzahl der Überschreitungstage.



Feinstaubmessstation Jackerath